

Die Tennis Damen von Schwarz-Weiß Oldenburg bald in der Landesliga?

**Die „Damen 50“ der Tennisabteilung von SWO gewinnen ihr vorletztes
Punktspiel.**

SANDKRUG. Trotz Verletzungssorgen haben die Damen von Schwarz-Weiß Oldenburg in ihrem letzten Heimspiel ihr Punktspiel gegen den „TC RW Harren“ in der Verbandsliga mit 5:1 gewonnen und stehen damit uneinholbar auf Platz 1 in der Gruppe.

Nachdem sich Monika Düßmann, die an eins spielt, beim letzten Punktspiel verletzt hatte und auch Nicole Dietrich (an zwei spielend) die letzten Spiele schon nicht dabei sein könnte, waren Ulricke Deeken, Sabine Viebrock, Marie-Luise Strunk und Sonja Droste in den Einzeln gefordert. Dabei setzte sich Ulricke Deeken mit zwei Sätzen (7:5, 6:1), Sabine Viebrock in drei Sätzen (6:3,2:6,6:2) und Sonja Droste in zwei Sätzen (6:3,6:4) durch. Nur Marie-Luise Strunk konnte ihr Einzel (6:3,2:6,3:6) nicht gewinnen. Auf spielerisch hohen Niveau bei beiden Mannschaften ging es dann bei den Doppelspielen weiter. Auch hier konnte das Duo Ulricke Deeken/Sonja Droste das Match mit 6:1 und 6:4 für sich entscheiden und auch Sabine Viebrock/Heike Stratmann gewannen ihr Match mit 6:0 und 6:2.

Auch das letzte Heimspiel gegen den „SV Strücklingen“ war schon spannend, da in drei der vier Einzel-Spielen der erste Satz zu Ungunsten von SWO ausfiel. Im zweiten Satz konnte aber bei allen der Ausgleich erzielt werden und der dritte Satz wurde letztendlich von allen SWO-Spielerinnen gewonnen, so dass es vor dem Doppel bereits 4:0 stand. Für das Meldeportal in der nuLiga konnte dann der Endstand von 5:1 gemeldet werden.

Angefangen hatte die Serie im ersten Heimspiel des SWO gegen „TC St. Hülfe-Heede“, welches mit 5:1 gewonnen werden konnte. Dann zu Gast beim „TV Zetel e.V.“ lag das bessere Ende auch bei den Damen von SWO. Mit einem knappen und umkämpften 4:2 konnten zwei weitere Punkte für die Tabelle nach Hause geholt werden. Auch zu Gast beim „SV Nordenham“ gelang dies durch einen 6:0 Erfolg.

Auf die Frage hin, worin das Erfolgsgeheimnis liegt, antwortete die Mannschaftsführerin Monika Düßmann: „In der Mannschaft kämpft jeder für jeden, gerade wenn es auch mal nicht so gut läuft. Auch wenn mal ein Spiel verloren geht ist das nicht schlimm. Wir wollen für uns ein gutes Tennis spielen“

Wenn man die Mannschaft beim Tennis zuschaut, sieht man bei allen Spielerinnen einen gesunden Ehrgeiz und in ihren Spielen bisher immer Nervenstärke bewiesen haben. Das Resultat ist in der Tabelle abzulesen. Mit 10:0 Punkten im Rücken lässt sich im August das letzte Auswärtsspiel in Heiligenrode gelassen antreten. Den letzten Termin in dieser Saison allerdings wird sich die Mannschaft selber aussuchen dürfen, wenn es um die Meisterschaftsfeier geht.

Sofern die Mannschaft den Aufstieg nicht ablehnt, wird sie wohl im nächsten Jahr in der Landesliga spielen.



Von Links: Sonja Droste, Monika Düßmann, Ulicke Deeken (oben) Sabine Viebrock, Nicole Dietrich, Marie-Luise Strunk (oben) und Heike Stratmann